



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

Mitteilungsblatt

der Pädagogischen Hochschule Steiermark

Studienjahr 2015/16

05.09.2016

44. Stück

Curriculum für den Lehrgang Außerschulische berufsorientierte pädagogische Praxis (Focus: Lerncafes/Lernbars)

gemäß Hochschulgesetz 2005 (BGBl. I Nr. 30/2006 i.d.g.F.)

Medieninhaberin, Herausgeberin und Redaktion:
Pädagogische Hochschule Steiermark

Anschrift der Redaktion:
Büro der Rektorin, Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Steiermark

A: Hasnerplatz 12 | Theodor-Körner Straße 38 | Ortweinplatz 1, 8010 Graz; T: +43 316 8067 0; E: office@phst.at; H: www.phst.at



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

Verordnung des Hochschulkollegiums der
Pädagogischen Hochschule Steiermark
vom 02.06.2016

Curriculum

gemäß Hochschulgesetz 2005
(BGBl. I Nr. 30/2006 i.d.g.F.)

für den **Lehrgang**

**Außerschulische
berufsorientierte
pädagogische Praxis**

(Fokus: Lerncafes/Lernbars)

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|----------|
| Teil I: Qualifikationsprofil | 3 |
| § 1 Umsetzung der Aufgaben und leitenden Grundsätze | 3 |
| Teil II: Allgemeine Bestimmungen | 3 |
| § 2 Organisationseinheit | 3 |
| § 3 Geltungsbereich und Bedarf | 3 |
| § 4 Gestaltung der Studien | 3 |
| § 5 Umfang und Zeitplan | 3 |
| § 6 Abschluss | 4 |
| § 7 Zulassungsbedingungen und Reihungskriterien | 4 |
| Teil III: Curriculum | 4 |
| § 8 Modulübersicht | 4 |
| Teil IV: Modulbeschreibungen | 5 |
| Teil V: Lehrgangsspezifische Erläuterungen zur Prüfungsordnung für Lehrgänge bis 29 ECTS-Credits gem. Mitteilungsblatt der PHSt | 6 |
| § 9 Geltungsbereich | 6 |
| § 10 Allgemeine ergänzende Bestimmungen zur Prüfungsordnung für Lehrgänge bis 29 ECTS-Credits | 6 |
| § 11 Den Abschluss betreffende ergänzende Bestimmungen zur Prüfungsordnung für Lehrgänge bis 29 ECTS-Credits | 6 |
| § 12 Abschluss des Lehrganges | 6 |
| Teil VI: Schlussbemerkungen | 6 |
| § 13 In-Kraft-Treten | 6 |
| Teil VII: Anhang | 6 |

Teil I: Qualifikationsprofil

§ 1

Umsetzung der Aufgaben und leitenden Grundsätze

Ziel des Lehrgangs ist, dass angehende Lehrerinnen ihre Kompetenzen der Haltung, des Handelns und des Wissens für das zukünftige Berufsfeld Schule in vielseitigen Settings erproben, reflektieren und neue Impulse für ihr Professionalisierungskontinuum gewinnen können. Im Fokus stehen dabei insbesondere überfachliche berufliche Kompetenzen.

Teil II: Allgemeine Bestimmungen

§ 2

Organisationseinheit

Der Lehrgang ist ein Lehrgang des Instituts für Praxislehre und Praxisforschung der Pädagogischen Hochschule Steiermark, unter der Leitung von Frau Mag. Dr. Erika Rottensteiner, (praxis@phst.at).

§ 3

Geltungsbereich und Bedarf

Diese Verordnung des Hochschulkollegiums der Pädagogischen Hochschule Steiermark regelt den Studienbetrieb des Lehrgangs gemäß dem Hochschulgesetz 2005 BGBl. I Nr. 30/2006 i.d.g.F., im Folgenden kurz: HG 2005 im öffentlich-rechtlichen Bereich. Gemäß § 8 HG 2005 hat die Pädagogische Hochschule Steiermark den Auftrag, neben Lehramtsstudien weitere Bildungsangebote in allgemein pädagogischen Berufsfeldern anzubieten und durchzuführen und dies gemäß § 39 HG 2005 in der Form von Lehrgängen und Hochschullehrgängen.

Um die für die schulische und persönliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen notwendigen Kompetenzen zu fördern, bedarf es eines umfassenden Lehrgangsangebotes, das eine vertiefte Ausbildung nachhaltig ermöglicht und Studierende darauf vorbereitet, in ihrer beruflichen Laufbahn eigenverantwortlich und selbstorganisiert sowie erfolgreich als Lehrerin bzw. Lehrer zu wirken. Dieser Lehrgang versteht sich als Zusatzangebot.

§ 4

Gestaltung der Studien

Die Studien an der Pädagogischen Hochschule Steiermark orientieren sich gemäß § 40 (1) HG 2005 an der Vielfalt und der Freiheit wissenschaftlich-pädagogischer Theorien, Methoden und Lehrmeinungen. Dies bezieht sich auf die Durchführung von Lehrveranstaltungen im Rahmen der zu erfüllenden Aufgaben und deren inhaltliche und methodische Gestaltung.

§ 5

Umfang und Zeitplan

Der Lehrgang umfasst eine Dauer von 1 Semester mit 1 Semesterwochenstunde Begleitlehrveranstaltung zu 15 Einheiten à 45 Minuten, dem Projektpraktikum (75 Stunden zu 60 Minuten) und einem Arbeitsaufwand von 5 ECTS.

§ 6 Abschluss

Nach Abschluss des Lehrgangs ist der/dem Studierenden ein Lehrgangszeugnis auszustellen.

§ 7 Zulassungsbedingungen und Reihungskriterien

Ergänzend zu den Bestimmungen des § 51 HG 2005 werden folgende Zulassungsvoraussetzungen festgelegt:

- termingerechte Anmeldung gemäß Ausschreibung

Für den Fall, dass aus Platzgründen nicht alle Zulassungsbewerberinnen/Zulassungsbewerber zugelassen werden können, entscheidet der Termin der Anmeldung die Reihung.

Teil III: Curriculum

§ 8 Modulübersicht

| | |
|---|--|
| 1. Studienjahr | |
| 1. Semester | |
| Modulkurzbezeichnung LAP1 | |
| Modultitel Interkulturelle Kompetenz durch theoriegeleitete Praktikumsreflexion (Projektpraktikum in Lerncafes oder Lernbars) | |
| 5,00 EC | 1 SWS Begleitlehrveranstaltung plus 75 Arbeitsstunden Praktikum |

| | | | |
|-----------------|------|---|---|
| Abschlussarbeit | Ja | | - |
| | Nein | X | |

Teil IV: Modulbeschreibungen

| | | | | |
|--|------------------|---|------------------|-------------|
| Kurzzeichen: | | Modulthema: | | |
| LAP1 | | Interkulturelle Kompetenz durch theoriegeleitete Praktikumsreflexion (Praktikum in Lerncafes oder Lernbars) | | |
| Lehrgang: | | Modulverantwortliche/r: | | |
| Außerschulische berufsorientierte pädagogische Praxis | | | | |
| Studienjahr: | | ECTS-Credits: | Semester: | |
| | | 5 | | |
| Dauer und Häufigkeit des Angebots: | | Niveaustufe (Studienabschnitt): | | |
| 1 Semester | | 1 | | |
| Kategorie: | | | | |
| Pflichtmodul | Wahlpflichtmodul | Wahlmodul | Basismodul | Aufbaumodul |
| | | | x | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme: siehe § 7 | | | | |
| Bildungsziele: | | | | |
| Die Studierenden ... | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> - erweitern ihre Kompetenzen des Wissens, des Handelns und der Haltung in außerschulischen pädagogischen Praxisfeldern - erwerben Wissen über theoretische Modelle des Kulturvergleichs, Konzepte der transkulturellen Kommunikation sowie Diversität und Vielfalt - erwerben Handlungsstrategien in interkulturellen Lernsettings (Lerncafes und Lernbars) - reflektieren ihre Erfahrungen und Kompetenzen im Rahmen von Studierenden-Tandems sowie im Rahmen von angeleiteter schriftlicher Reflexion | | | | |
| Bildungsinhalte: | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> - Von klassischen Kulturdefinitionen zur Transkulturalität - Elemente interkultureller Kommunikation - Unterschiedliche Kulturvergleichsmodelle - Methoden des experimentellen Lernens | | | | |
| Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: | | | | |
| Die Studierenden | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> - können „kulturelle“ Prägungen und Stereotype in Bezug auf Lernsettings reflektieren und ihre Relevanz für die eigene Rollendefinition als Lehrende/UnterstützerIn bei Lernprozessen erkennen - können die soziokulturelle Vielfalt als Ressource erkennen und als förderndes Element in den Lernprozess integrieren - können Reflexionsprozesse bei Schüler/innen anregen und die Kommunikation über Vielfalt anregen - ihre Kompetenzen des Wissens, des Handelns und der Haltung erproben - neue Impulse für das persönliche Professionalisierungskontinuum gewinnen | | | | |

| |
|---|
| Leistungsnachweise: |
| Alle Lehrveranstaltungen werden einzeln nach der zweistufigen Notenskala beurteilt (Einzelbeurteilung). Verpflichtend zu absolvieren sind: |
| <ul style="list-style-type: none"> - termingerechte Anmeldung - Teilnahme an der Begleitlehrveranstaltung zum Praktikum, Verfassen einer schriftlichen Praktikumsreflexion (2 EC) - Absolvierung eines Praktikums im Ausmaß von 75 Arbeitsstunden in Lerncafes oder Lernbars (in Kooperation mit der Caritas) (3 EC) |
| Sprache(n): |
| Deutsch sowie Bezugnahme auf andere gelernte/erworbene Sprachen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer |

| Modulkurzbezeichnung: LAP1 | | Art LV | Semester- wochenstunden zu 45 Min. (1 SWS á 15 UE) | | Echtstunden zu 60 Min. | | ECTS-Credits |
|---|--|--------|---|--|--|------------------------------|--------------|
| Bezeichnung | Titel | | Präsenzstudien- anteile | Betreute Studienanteile gem. § 37 HG | Betreute Studien- anteile gesamt (Präsenz + § 37 HG) | Unbetreutes Selbststudium | |
| Modultitel: Interkulturelle Kompetenz durch theoriegeleitete Praktikumsreflexion (Praktikum in Lerncafes oder Lernbars) | | | | | | | |
| LAP00101 | Lernprozessbegleitung, Transkulturalität und Kulturvergleich und Reflexion | AG | 1,00 | | 11,25 | 38,75 | 2,00 |
| LAP00102 | Realisierung | PR | 3,00 | | 33,75 | 41,25 | 3,00 |
| Summe | | | 4,00 | | 45,00 | 80,00 | 5,00 |

**Teil V:
Lehrgangsspezifische Erläuterungen zur Prüfungsordnung für Lehrgänge bis 29 ECTS-
Credits gem. Mitteilungsblatt der PHSt**

**§ 9
Geltungsbereich**

Diese lehrgangsspezifischen Erläuterungen sowie die Prüfungsordnung für Lehrgänge bis 29 ECTS-Credits der Curricularkommission Weiterbildung, veröffentlicht in den Mitteilungsblättern der Pädagogische Hochschule Steiermark regeln die studienrechtlichen Bestimmungen des Lehrgangs an der Pädagogischen Hochschule Steiermark gemäß § 35 Z 3 HG 2005.

**§ 10
Allgemeine ergänzende Bestimmungen zur Prüfungsordnung
für Lehrgänge bis 29 ECTS-Credits**

Für dieses Curriculum sind keine ergänzenden Bestimmungen vorgesehen.

**§ 11
Den Abschluss betreffende ergänzende Bestimmungen zur Prüfungsordnung
für Lehrgänge bis 29 ECTS-Credits**

Für dieses Curriculum sind keine ergänzenden Bestimmungen als auch keine Abschlussarbeit vorgesehen.

**§ 12
Abschluss des Lehrganges**

Der Lehrgang gilt als erfolgreich absolviert, wenn alle Lehrveranstaltungen positiv abgeschlossen wurden.

Teil VI: Schlussbemerkungen

**§ 13
In-Kraft-Treten**

Diese Verordnung tritt nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Steiermark mit 1. Oktober 2016 in Kraft.

Teil VII: Anhang

- (1) Erstellungsdatum: 30.05.2016
- (2) Ansprechpersonen/Kontakt: Institutsleitung: Mag. Dr. Erika Rottensteiner